



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wir informieren Sie auch weiterhin über die Aktivitäten in unserer Großgemeinde!

Zur Verbesserung unseres Services liegt dieser Ausgabe des Bürgerlist`lers ein Fragebogen bei.

Wir ersuchen Sie, diesen mit dem beiliegenden Retourkuvert portofrei an uns zu retournieren.

Bitte unterstützen Sie unsere Verbesserungsbemühungen mit Ihren Ideen und Anliegen!



450 Unterschriften waren zu wenig – er ist ausradiert!



Trotz 450 Unterschriften besorgter Eltern zum Verbleib des **Zebrastrreifens** beim Kindergarten wurde dieser im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Raiffeisenplatzes im Auftrag der Gemeindeführung entfernt.

ASPHALT statt GRÜN !

Gleichzeitig werden sowohl auf der Kindertartenseite als auch auf der ehemaligen Grünfläche neue Schrägparkplätze errichtet. Ein Großteil der in der Grünfläche vorhandenen Bäume wurden bereits gefällt. Ebenso müssen das Colloredo Marterl als auch die gerne genutzte Sitzgruppe diesem Bauvorhaben weichen.



Seit bekannt werden dieses Bauvorhabens haben wir uns gegen die Umsetzung dieser Baumaßnahmen ausgesprochen.

Entlang des „alten Mühlbaches“ stehen Parkplätze in ausreichender Menge zur Verfügung. Eine verbesserte Parkplatzsituation hätte man auch mit einem Halte- bzw. Parkverbot erzielen können

... und wir hätten uns in  der Gemeinde zumindest € 83.000,-- Steuergelder erspart.

Siedlungserweiterung Schulstraße Sierndorf

Aus dem „Zukunftsprojekt – verlängerte Schulstraße“ (Zitat aus dem Bürgerlist`ler November 2015) sind konkrete Vorstellungen seitens der Raumplanung und der Verkehrsplanung geworden.

Der Bebauungsplan sieht vor, dass ca. 150 Grundstücke für Einfamilienhäuser geschaffen werden. Die Grundstücksbreite ist großteils mit ca. 18m vorgesehen. Dies gibt für eine Verbauung eine maximale Hausbreite von 12 m in der Bauklasse I (eingeschossige Bauhöhe), bzw. 10m in der Bauklasse II (zweigeschossige Bauhöhe) vor.

Dies ist eine Planungsvorgabe welche nur mit gewissen Zwängen umgesetzt werden kann. Eine Grundstücksbreite von 19,0 m bis 20,0 m wäre hier von Vorteil gewesen.



Des Weiteren sieht der Bebauungsplan zwei Grundstücke, mit je knapp 4.000,0 m² vor welche für Reihenhäuser gedacht sind.

Im Zentrum sollen ein verdichteter Wohnbau (Wohnhausanlage) und ein Spielplatz entstehen.

- 1.) für Reihenhäuser
- 2.) Großvolumiger Wohnbau
- 3.) Kinderspielplatz

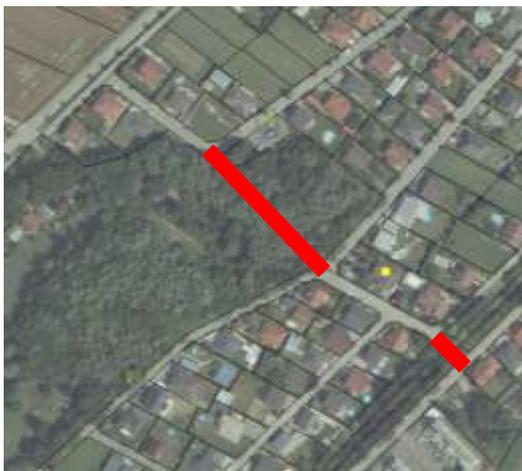
Das diesbezügliche **Verkehrskonzept** sieht leider **nur eine Anbindung an die Schulstraße** über einen neuen Kreisverkehr in Höhe der Dr. Jurek-Gasse vor. Siehe die Abbildung rechts.

Somit wird eine weitere Konzentration des Verkehrs als „Nadelöhr“ hervorgerufen. Mehrere Anbindungen würden sicher zu einer wesentlichen Reduktion der punktuellen Lärmbelästigung und Hebung der Wohnqualität der Betroffenen beitragen.

Beim Franz Mahrer-Weg und bei der Dr. Brunner-Gasse sind Anbindungen („Schlupflöcher“) vorgesehen. Wie diese ausgeführt werden (Straße oder Fußweg) geht aus dem Konzept nicht eindeutig hervor.



Straßenbau durch das Erholungsgebiet am Sierndorfer Teich?



In den Raumordnungsprogrammen und Verkehrskonzepten ist noch immer die Verbindung zwischen der Schulstraße über die Dr. Jurek-Gasse zur Bachgasse vorhanden. Siehe die Abbildung links.

Wie bereits schon öfters erwähnt (Bürgerlist'ler November 2015), wäre diese Überlegung immens kostenintensiv und brächte keine wirkliche Verkehrsentlastung für diese Region.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals festhalten, dass sich die BGS AUSDRÜCKLICH gegen eine Verbindungsstraße durch das Erholungsgebiet „Sierndorfer Teich“ ausspricht!

Zusätzlich wäre im Bereich des Umkehrplatzes in der Bachgasse die Errichtung einer neuen Autobrücke erforderlich!

Eine Entlastung für das Siedlungsgebiet Anton Schwarz-Gasse, Pflingstwiese, Brückenweg und Bachgasse würde aus unserer Sicht nur der Ausbau des Feldweges Richtung Oberolberndorf in Verlängerung der Bach-Gasse mit sich bringen – wie seitens der Gemeindeführung im Oktober 2011 „in Aussicht gestellt“.

Dieser Ausbau wäre auch deutlich kostengünstiger als eine Verbindung Bachgasse - Schulstraße.

Und wieder  könnten einige € 100.000,-- gespart werden!

Neue Volksschule Sierndorf

Es ist nun beschlossen, der Um-/Neubau der Volksschule in Sierndorf wird am gleichen Standort durchgeführt.



Die ursprünglich ausgeschriebene Kostengrenze von 6 Mio € (inkl. Steuer) wird sich nahezu verdoppeln!

Die BGS steht natürlich zu der notwendigen Erweiterung der Volksschule nicht nur auf 10 Klassen, sondern sofort auf 12 Klassen. Grund ist, dass die Kosten der 2 Klassen derzeit um einiges niedriger sind als in 3 oder 5 Jahren.

Der Architekt hat in dem ihm gegebenen Rahmen wahrscheinlich das beste Ergebnis erzielt, dennoch wäre ein kompletter Neubau für die Schüler, die angrenzenden Bewohner sowie das gesamte Bauvorhaben die wesentlich bessere und kostengünstigere Lösung gewesen. Keine Ablenkung durch Baulärm, keine ineffizienten Ersatzräumlichkeiten (falls diese in entsprechender Menge gefunden werden) und keine jahrelange Störung durch Arbeiten.

Wir sind sicher, dass die Pädagoginnen alles in ihrer Macht stehende tun werden diese Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem wird es Auswirkungen auf die Schülerinnen und Schüler geben, speziell auf jene, die in den Jahren der Bauzeit in höhere Schulen wechseln werden.

Nicht vergessen darf man auch, dass sich der Schuldenstand der Gemeinde selbst bei Ausschöpfung aller Förderungen um mindestens 50 % erhöhen wird. Damit wird der Handlungsspielraum für andere Projekte (z.B. die notwendige Vergrößerung der Kläranlage, etc.) sehr stark eingeengt.



Nachwuchs für unsere Kinderwarnschilder

Bisher standen uns für unsere Großgemeinde 12 Kinderwarnschilder zur Verfügung. **Eines hatte sich zuletzt leider verlaufen und eines wurde in Höbersdorf vor kurzem demoliert.**

Aufgrund des allgemein sehr positiven Echos auf unsere Aktion haben wir uns entschlossen, weitere neun Stück anzukaufen. Diese wurden wieder von Kindern der Großgemeinde bemalt.

Somit stehen uns nunmehr bereits 20 Warnschilder zur Verfügung (d.h. für jede Katastralgemeinde zumindest zwei Stück).



Wir begrüßen die „Neuzugänge“

Rechnungsabschluss 2017

Der in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossene Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 weist einen Überschuss des ordentlichen Haushaltes in Höhe von rd. € 200.000,-- aus.

Dazu ist jedoch leider zu bemerken, dass für „Altdarlehen“ Zinszuschüsse in Höhe von € 458.600,-- geleistet wurden. Aufgrund der aktuellen Zinssituation betragen die gesamten Darlehenszinsen jedoch nur € 93.900,--. D.h., der gesamte Überschuss des ordentlichen Haushaltes resultiert nicht aus einem sparsamen Wirtschaften, sondern ausschließlich aus Zinszuschüssen für Altdarlehen.

Die Verschuldung der Gemeinde konnte von € 13.943.400,-- auf € 13.265.900,-- reduziert werden.

In dieser Summe sind jedoch die zukünftigen Darlehensaufnahmen für den Schulumbau nicht enthalten.

Für die daraus resultierende zusätzliche Zinsbelastung bzw. die erforderlichen Tilgungen hat die Gemeindeführung bisher keinen Finanzierungsplan vorgelegt bzw. vorlegen können.

Kurzmitteilungen



- Die **Schlägerungen bei den Göllersbachböschungen** sind spät aber doch abgeschlossen worden. Die Räumung vom Schnittholz bzw. der Stümpfe ist jedoch noch immer ausständig. Viele Anrainer wollen die Böschungflächen, wie gewohnt, pflegen. Dies ist jedoch derzeit großteils nicht möglich. Die beauftragten Firmen sollten mehr in die Pflicht genommen werden!

- Die **„Ortsbildpflege“ am Anger in Höbersdorf** erfolgte wieder einmal im Alleingang von der Gemeindeführung ohne die Bevölkerung einzubinden.

- Das **Floß am Sierndorfer Teich**, welches immer wieder „herrenlos“ ohne Befestigung herumtreibt hat den Augenschein nach keinen der zuständig bzw. verantwortlich ist. Es sollte wegen der ständigen Beanstandungen bereits in den sicheren „Hafen“ (Bauhof) transportiert werden. Aber wer ist dafür zuständig?



- Die **Parkplatzsituation am Ende der Bachgasse** bei den großvolumigen Wohnbauten wird immer mehr auf die Bachgasse hinausgeschoben. Es sind aber immer noch freie Wohnungen vorhanden, was die Situation noch weiter verschlimmern kann. Als Entspannung wäre die Gestaltung vom Umkehrplatz mit der Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen anzudenken.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre

Bürgerliste Großgemeinde Sierndorf

www.facebook.com/buergerlistesierndorf/

info@bgs.jetzt

Impressum: <http://www.bgs.jetzt/impressum>